

Zeitschrift: Der Schweizer Geograph: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Geographieleher, sowie der Geographischen Gesellschaften von Basel, Bern, St. Gallen und Zürich = Le géographe suisse

Herausgeber: Verein Schweizerischer Geographieleher

Band: 5 (1928)

Heft: 7

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

über 100 erhöht werden. Bald wird es möglich sein, die Maurer-sche Regenkarte soweit zu ergänzen, dass sie auch die höchsten Lagen unserer Berge umfasst.

Das Unheil der letzten Septemberkatastrophe mit ihrer ungeheuren Schadenauswirkung erfordert gebieterisch die Prüfung der Möglichkeiten zu Schutz und Abwehr. Eine Organisation des Hochwasserschutzes muss sich in zwei Richtungen bewegen. Die eine umfasst die Abwehrmassnahmen während des Hochwassers, die andere die vorbeugenden Massnahmen, die von langer Hand vorbereitet sein müssen. Diese zerfallen wiederum in die theoretisch-wissenschaftlichen und in die praktisch-wirtschaftlichen Vorbeugungsarbeiten, wobei die ersteren die notwendige Grundlage bilden. Eine der vornehmsten Aufgaben dieser Untergruppe aber ist allen Misserfolgen zum Trotz die immer genauere Erforschung der Niederschlagsverhältnisse des Alpenlandes.

U. Ritter.

Mitteilungen.

1. Unter Bezugnahme auf die Mitteilungen in Nr. 6 des «Schweizer Geograph» geben wir bekannt, dass hinsichtlich der Daten der Jahresversammlungen des Verbandes Schweiz. Geograph. Gesellschaften und des Schweiz. Geographielehrervereins Verschiebungen vorgenommen wurden, die durch äussere Umstände verursacht worden sind. Die nunmehr festgesetzten Daten sind aus den nachfolgenden Einladungsschreiben ersichtlich.

2. Der Bundesrat hat Herrn Prof. Dr. Biermann in Lausanne als offiziellen Vertreter der Schweiz am Internat. Geographen-Kongress in Cambridge im Juli 1928 bestimmt. Herr Prof. Biermann ist zugleich der Vertreter des Verbandes der Schweizer Geographischen Gesellschaften.

O. F.

Verband der Geographischen Gesellschaften der Schweiz.

Einladung zur Jahresversammlung 17., 18., 19. August 1928 in Sierre.

Freitag, 17. August :

20.30 : Sitzung des Zentralkomitees, Hôtel du Château.

Die Liste der Geschäfte geht den Geogr. Gesellschaften mit dem definitiven Programm gesondert zu.

Samstag, 18. August :

- 8.00 : Hauptversammlung, Hôtel du Château.
 1. Mitteilungen und Anträge des Zentralkomitees.
 2. Berichte der einzelnen Geogr. Gesellschaften.
 3. Führung durch die Walliser kantonale Ausstellung in Sierre.
 12.30 : Mittagessen.
 14.30 : a) Vorträge, Berichte, Demonstrationen.
 b) Die Landschaft von Sierre; Einführung ins Gelände.
 20.00 : Gemeinsames Abendessen, Hôtel du Château.

Sonntag, 19. August :

Fahrt mit der Bergbahn nach Montana. Rückfahrt so frühzeitig, dass die für die Heimkehr geeigneten Züge erreicht werden.

Das definitive Programm wird in den nächsten Tagen den Geographischen Gesellschaften des Verbandes zugesandt.

Zollikon, 9. Juli 1928.

O. Flückiger.

Verein Schweizerischer Geographielehrer.

Die Jahresversammlung, zusammen mit dem Schweiz. Gymnasiallehrertag, findet statt Samstag den 29. und Sonntag den 30. September in Neuenburg.

Nachtrag zum Mitgliederverzeichnis.

Neu eingetreten ist :

Herr Blum E., Sek.-Lehrer, Riehen bei Basel.

- » Ham, Arn. C., Geographielehrer am Lehrersem., Oudenbosch (Holland).
- » Steiner, Jos., Dr., Gymnasium, Immensee (Schwyz).

Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Zur gefl. Notiz.

Die nächste Nr. des «Schweizer Geograph» erscheint am 1. Sept. Red.

Neue Literatur.

E. v. Seydlitz'sche Geographie für höhere Lehranstalten, herausgegeben von A. Rohrmann. 1. Heft: Das Deutsche Reich und die deutschsprachigen Gebiete Mitteleuropas in Einzelbildern. 103 Seit. Text. Mit zahlr. Kartenskizzen und ein- und mehrfarbigen Abbildungen. 23. Aufl. F. Hirt. Breslau 1927. Preis kart. 2 Mk.

In diesem, durch bildliche Darstellungen prächtig ausgestatteten Bändchen werden ausser dem Deutschen Reiche noch beschrieben die Schweiz (2 S.), Elsass-Lothringen, Luxemburg, Belgien, die Niederlande, die baltischen Länder, die Republik Polen und die Tschechoslowakei. Die methodische und sachliche Gliederung des Stoffes ist vorbildlich; die Darstellung, anschaulich und einfach im Ausdruck, betont den landschaftlichen Charakter der Einzelgebiete, der sich in Orographie, Pflanzenkleid und Siedelungen äussert; dazu kommen wirtschaftliche und historische Erörterungen und Hinweise auf die Völkerschaften.

Somit bildet der vorliegende Band die Vorstufe und Einleitung zu Heft 5 der gleichen Sammlung, in dem Mitteleuropa deduktiv, in enger Anlehnung an den geologischen Aufbau und die Klimaverhältnisse betrachtet wird. Den Schluss des Textteiles bilden eine knappgefasste Globuskunde und Tabellen.